

RIEHL INTERN

Die Riehler Interessengemeinschaft informiert



Kostenlose Hausverteilung und Auslage in Geschäften

2 - 2022

Naumannplatz
im Wandel

Schaugewächshäuser
im Verzug

www.rig.koeln

AKTIV FÜR IHR WOHLBEFINDEN



RIEHLER

GESUNDHEITZENTRUM

Physiotherapie • Osteopathie • Heilpraktik

- Krankengymnastik
- KG-Gerät, KG-Neuro
- Klassische Massage
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Elektrotherapie
- Fango / Heißluft
- Igel - Individuelle Gesundheitsleistungen

Inhaberin Alexandra G. Dietrich

Stammheimer Straße 115
50735 Köln-Riehl
Tel. 0221 - 976 30 15

Mo. – Fr. 8.00 – 19.00 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Alle Kassen und Privat

www.riehler-gesundheitszentrum.de
Behinderten-Aufzug vorhanden

**Kennen Sie
schon unseren ...**

Malergeschäft Lanz

Malerartikel – Beratung – Ausführung



Urlaubs- Renovierungs- Service

Sie fahren in Urlaub, wir renovieren Ihre Wohnung oder das Zimmer. Wenn sie zurückkommen ist alles gemacht.

Fragen Sie uns!

Senioren- Renovierungs- Service

Wir verrücken Ihre Möbel, hängen Ihre Gardinen ab, renovieren Ihre Wohnung oder das Zimmer und stellen alles wieder an seinen Platz zurück.

Fragen Sie uns!

**Malergeschäft Lanz . Stammheimer Str. 100 . 50735 Köln
T 0221 299 31 655 . M 0172 9 15 15 47 . www.malerlanz.de**



Vorwort

Liebe Riehlerinnen und Riehler,



Riehl ist meine Heimat, denn ich bin in der ehemaligen Siedlung Neue Heimat in der Rotterdamer Straße aufgewachsen. Nach einem bewegten Berufsleben bin ich seit Oktober 2019 Rentner. Alle reden vom Ruhestand - ich nicht. Denn ich engagiere mich ehrenamtlich zusammen mit meiner Frau als Spielplatzpate für den Spielplatz Brehmstraße, bin Geschäftsführer im Sportverein DJK Löwe, Mitglied im Runden Tisch Riehl, Initiator der Aktion Riehl putzmunter und last but not least habe ich einen Sitz als sachkundiger Einwohner im Jugendhilfeausschuss der Stadt Köln. Seit September letzten Jahres sitze ich zudem für die SPD in der Bezirksvertretung Nippes und kümmerge mich um die Belange von Riehl. Bei Fragen oder Anregungen gerne Mail an: uwe.grunert@netcologne.de. Ich melde mich so schnell wie möglich bei Ihnen. Nicht jeder kann sich in dem Umfang engagieren, aber ich würde mich freuen, wenn sich mehr Riehlerinnen und Riehler für eine ehrenamtliche Tätigkeit entscheiden könnten. Ohne das Ehrenamt läuft unser Gemeinwesen unrund, und Demokratie lebt vom Mitmachen. Deshalb appelliere ich an Sie, sich zu engagieren. Es gibt so viele Möglichkeiten und Sie erhalten so viel zurück. Soziale Einrichtungen, Sportvereine, Kitas, Schulen und noch viel mehr werden partizipieren. Ich wünsche allen Riehlerinnen und Riehlern eine schöne Sommerzeit

Ihr Uwe Grunert

Inhalt

Das Faber's am Naumannplatz ist eröffnet	4
Naumannplatz erhält ein anderes Gesicht	6
Ende gut – fast alles gut/Jordy klafft Klartext ...	7
Termine	8
Eine besondere Musikstunde mit Beethoven ...	12
Vorfreude auf die neue Orgel	14
Bernhard Münchhoff/Ladesäule	15
Riehler Schützenfest neu aufgestellt	16
Neue Anlaufstelle	17
Riehler Gastronomie	18
Fertigstellung der Schaugewächshäuser	20
Blick in die Riehler Geschichte	21
Mehr als nur ein Buch über die Altenpflege ...	22
Spendenscheck der Montessori-Kinder	24
Wieder Konzerte im Vorhof	25
Das etwas andere Fitnessstudio	26
Schulen aktiv	28
Buchtips	31
Engagiert für Riehl	32
Wieder Stadteinführung	33
Service/Impressum	34

Mode·Impuls



Hittorfstraße 2
50735 Köln
0221 77 87 49 07

RABE
1920

REDUZIERT

Das Faber's am Naumannplatz ist eröffnet

Das kleine Fest zur Eröffnung der Begegnungsstätte Faber's am 10. Juni auf dem Naumannplatz vermittelte einen

von den Gemeinnützigen Werkstätten Köln (GWK) die ersten Aktivitäten. Neben den SBK ist diese Einrichtung Kooperationspartner der GAG Immobilien AG, Eigentümerin der Naumannsiedlung, die in den vergangenen zehn Jahren aufwändig saniert worden ist. Die Eröffnung des Faber's ist der Schlussstein dieser Sanierung. „Die Siedlung braucht Treffpunkte, Orte, wo Menschen zusammenkommen können“, betonte Jochen Mauel von der GAG. „Dafür haben wir mit den GWK und der SBK die richtigen Partner gefunden.“ Denn die Gemeinnützigen Werkstät-



ersten Eindruck davon, wie der Platz inmitten der GAG-Siedlung zukünftig genutzt werden könnte. Für die Kinder gab es eine aufblasbare Kletterburg und andere Angebote mit der Kölner Spielewerkstatt, der Nabu, der Naturschutzbund Köln, verschenkte jede Menge Kräuterpflanzen und Sommerblüher an die Gäste, der Runde Tisch Riehl und der Riehler Treff auf dem Gelände der Sozialbetriebe Köln (SBK) informierten über ihre Arbeit, es gab Livemusik und für das leibliche Wohl war auch gesorgt. Faber's, ein ehemaliges Ladenlokal, das wie eine helle, gemütliche Wohnküche mit Spielecke für Kinder eingerichtet ist und an den Architekten der Siedlung Manfred Faber erinnert, ist ab sofort zweimal pro Woche – dienstags und freitags von 14 bis 18 Uhr – als Anwohner- und Bürgertreff geöffnet. „Gegen eine freiwillige Spende gibt es hier immer einen Kaffee und der Hausmeister für die Naumannsiedlung ist auch ansprechbar“, erklärt Thomas Ebert

den.“

Ihr kompetenter
Partner für alle
Dacharbeiten



- Flachdach- und Kaminsanierung
- Balkon- und Terrassenabdichtung
- Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten
- Dacheindeckung und -begrünung
- Dachklempnerarbeiten
- Dachausbauten und Dachfenstermontage
- Wärmedämmung und Solaranlagen
- Fassadenverkleidung und Gerüstbau

Bedachungen Ralf Brandt
Vogelsanger Straße 387
50827 Köln

Tel 0221 933 78 77
Mobil 0172 484 55 49
www.bedachungen-brandt.de

**24 Std.
Notdienst**



ten bieten Menschen mit geistiger Behinderung eine Beschäftigung und das Faber's soll ein Ort der Inklusion werden, wo Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zusammenarbeiten.



Bereits im Oktober letzten Jahres war gegenüber dem Ladenlokal eine Ge-

denktafel enthüllt worden, die an den jüdischen Architekten der Siedlung Manfred Faber erinnert, der 1942 von den Nazis aus Köln deportiert und 1944 im KZ Auschwitz ermordet worden war. Zudem hatte einen Tag vor der Eröffnung die Bezirksvertretung einstimmig die Umbaupläne der Verwaltung verabschiedet, so dass der Naumannplatz in der zweiten Jahreshälfte umgestaltet werden kann.

Für Bezirksbürgermeisterin Diana Siebert wird der Platz damit ein Ort zum Wohlfühlen für die Anwohnerinnen und Anwohner und darüber hinaus für alle Riehlerinnen und Riehler.

mac

www.naumann-nachbarn-riehl.de



Familien-Brunch im Hippodrom
7. August & 4. September



früh
EM TATTERSALL

Himmel un Pääd

HIPPODROM
früh

Scheibenstraße 40, 50737 Köln, Tel. 0221 27 14 16-0, tattersall@frueh.de

www.frueh-em-tattersall.de, www.facebook.com/fruehemtattersall, www.instagram.com/frueh_em_tattersall

Naumannplatz erhält ein anderes Gesicht

Anfang Juni, in ihrer letzten Sitzung vor der Sommerpause, hat die Bezirksvertretung (BV) Nippes einstimmig den von der Verwaltung vorgelegten Vorschlag angenommen, den Naumannplatz mit Boulebahn, Bänken, Bücherschrank und einem Denkmal zu einem Quartiersplatz umzugestalten. Das

tümerin der Häuser und der Stadt als Eigentümerin des Naumannplatzes vereinbart, die Fläche von einem Parkplatz zu einem Aufenthaltsort für die Bewohnerinnen und Bewohner umzugestalten. Das bekräftigte die BV im April 2021 – und danach ging alles ganz schnell. Im September 2021 wurden rund um

den Platz Poller und Baumschutzbügel angebracht, so dass Autos dort nicht mehr abgestellt werden können. Zudem wurden die Beete um die zwölf Bäume, die den Platz umgeben, vergrößert. Im Oktober 2021 hatte die Verwaltung drei Varianten für eine mögliche Umgestaltung öffentlich vorgestellt. Anschließend konnten die Bürgerinnen und Bürger 14 Tage lang ihre Meinung dazu abgeben; aufgrund der Coronapandemie nur digital oder per Post. Von den 200 Meldungen begrüßten 85 Prozent den Umbau zu einem Quartiersplatz. Aufgrund der Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung wurde den BezirksvertreterInnen in der Juni-Sitzung ein Entwurf zur Abstimmung vorgelegt, der einstimmig angenommen wurde. Zukünftig wird es eine 13 Meter lange Boulebahn geben, sechs Sitzbänke und eine Bank-Tisch-Kombination, einen öffentlich zugänglichen Bücherschrank und ein Bereich wird für ein Denkmal freigehalten, das an den

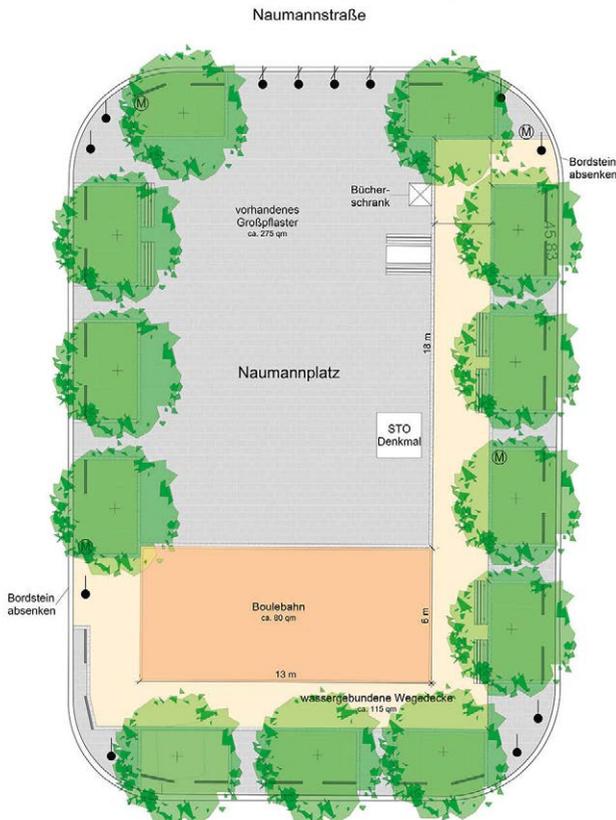
Grünflächenamt beginnt voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte mit den Bauarbeiten, die gut 57.000 Euro kosten werden.

Bereits 2010, beim Beginn der umfangreichen Sanierung der Naumannsiedlung, wurde zwischen der GAG Immobilien AG als Eigen-

Architekten Manfred Faber erinnert. Zudem werden die Beete um die Bäume dauerhaft bepflanzt und zwei barrierefreie Zugänge gebaut. Wege, mit Schotter belegt, ersetzen zum Teil das Pflaster, mit dem der Platz zurzeit noch komplett belegt ist.

mac

www.meinungfuer.koeln



Ende gut – fast alles gut



In diesem Frühjahr sind vier junge Ahorn-Bäume im Riehler Zentrum gepflanzt worden. Sie sind der Ersatz für zwei Robinien an der Stammheimer Straße, die nicht mehr standfest waren und für die beiden gesunden Bäume, die Ende 2021 aus Versehen am Riehler Plätzchen gefällt worden waren. „Wir

freuen uns, dass die neuen Bäume so zügig gepflanzt worden sind“, sagt Karl-Heinz Lanz, Vorsitzender der Riehler Interessengemeinschaft RIG. „Auch wenn der Verlust der beiden gesunden, großen Ahorn-Bäume immer noch ärgerlich ist, weil die neuen Bäume längst nicht so viel Sauerstoff produzieren und Schadstoffe aus der Luft filtern wie die älteren Exemplare.“ Die hatte eine vom Grünflächenamt beauftragte Fachfirma fälschlicherweise abgeholt und jetzt für den Ersatz gesorgt. Sie wird sich auch die nächsten drei Jahre um die Pflege der jungen Bäume kümmern, damit diese gut anwachsen. Zurzeit sind die Bereiche rund um die Bäume noch kahl, aber diese Baumbeete können von Paten gepflegt und auch bepflanzt werden. Das städtische Grünflächenamt freut sich über engagierte Bürgerinnen und Bürger, die die Beete anscheinlicher gestalten und damit auch Insekten ein Zuhause geben. Anmeldung gerne direkt per Mail:

67-ehrenamt@stadt-koeln.de

mac

Jordy kläfft Klartext



Wir sind hier in Riehl reif für den Bus, nicht reif für die Insel. Ich meine so einen Bus, der Dörfer ansteuert, wo es keine Sparkasse mehr

gibt. In so einem Bus können die Kundinnen und Kunden einmal in der Woche ihre Bankgeschäfte erledigen. Dabei werden sie von echten Menschen bedient und müssen sich nicht mit Automaten zufriedengeben. So ein Servicebus kommt bestimmt bald auch nach Riehl, denn wofür braucht die Sparkasse noch so ein großes Haus, wenn nur noch zweimal in der Woche der Schalterraum aufgeschlossen wird? Die machen doch bestimmt bald ganz dicht hier, denn seit Februar gibt es nur noch sehr bescheidene Öffnungszeiten. Wenn ich kein ehrlicher Hund wäre, hätte ich jetzt Probleme mit meinem Klimpergeld. Und würde mich schwarzärtern. Das würde nämlich unten im Keller in einem Schließfach liegen und von heute auf morgen käme ich da nicht mehr so ohne weiteres dran. Geht jetzt nur noch dienstags und donnerstags. An den Tagen bilden sich jeweils lange Schlangen am Eingang der Sparkasse. So viel Klimpergeld liegt da unten, denke ich nur. Oder goldene Geschmeide, die aus dem Tresorraum geholt werden, weil ein dolles Fest ansteht. Hier auf dem Dorf. Häufig sagen ja alteingesessene Riehlerinnen und Riehler, ihr Veedel sei wie ein Dorf. Andere wiederum mögen das gar nicht, weil sie eigentlich in einer Millionenstadt leben wollen. Aber spätestens dann, wenn der Servicebus kommt, ist klar: Riehl ist ein Dorf. Das ist wirklich ein dicker Hund!

Bis zum nächsten Mal

Euer JORDY

Do es jet los - do jonn mer hin

JULI

So 10. Juli, 11.00-18.00 Uhr

Bücherflohmarkt auf dem Riehler Gürtel
www.coelln-konzept.de

So 10. Juli 15.00 Uhr

Konzert mit Gaby Koof, Vorhof-Flimmern,
Xantener Straße 145, siehe Seite 25
www.vorhof-flimmern.com

Di 14. Juli, 18.00 Uhr

Ein Blick in die Riehler Geschichte – Eröffnung der Ausstellung von und mit Joachim Brokmeier im Bezirksrathaus Nippes bis 8. August, siehe Seite 21

www.riehler-geschichten.koeln

Mi 13. Juli, 11.00-18.00 Uhr

Kölner Blüten, Ausstellung mit Ölbildern von Maggi Becker bis 18. Juli im Torhaus der Flora

Mi 27. Juli, 17.00-20.00 Uhr

Unkraut-mal anders, Naturfotografie digital bearbeitet von Sebastian Lukaszen bis 01. August im Torhaus der Flora

Sa 30. Juli, 15.00 Uhr

Stadteinführung mit Elke Hecker, Treffpunkt: Riehler Tal/Ecke Stammheimer Straße, siehe Seite 33
www.blickpunkt-koeln.de

AUGUST

Mi 10. August, 12.00-17.00 Uhr

ART is LIVE, Bilder von Carl-Friedrich von Schloe bis 15. August im Torhaus der Flora

So 14. August, 9.00-18.00 Uhr

I-Dötzchentag im Kölner Zoo
www.koelnerzoo.de

So 14. August, 11.00 Uhr

Open-Air-Gottesdienst der Kirche am Zoo am „alten Schwimmbad“ in der Rheinaue

PODOLOGIE AM ZOO

Podologische Komplexbehandlung
Med. Fußpflege

alle Kassen
Selbstzahler

0221 7605327

Riehler Gürtel 4a

www.podologie-am-zoo.de

TRINK & SPARE

GETRÄNKEFACHMARKT

ÜBER 4.000
GETRÄNKE-
ARTIKEL

ALLES FÜR DIE
PARTY ODER
VERANSTALTUNG

BIERE
WASSER
LIMONADEN
SÄFTE
WEIN & SEKT
SPIRITUOSEN
und mehr ...

Verleih von:
ZAPFANLAGEN
STEHTISCHEN
BIERZELT-
GARNITUREN
AUSSCHANK- &
KÜHLWAGEN

Barbarastraße 9 . 50735 Köln . 0221 768 01 85

Mo - Fr 9.00 - 20.00 Uhr + Sa 9.00 - 18.00 Uhr

www.kircheamzoo.de

So 14. August, 11.00-18.00 Uhr

Bücherflohmarkt auf dem Riehler Gürtel

www.coelln-konzept.de

So 14. August, 15.00 Uhr

Konzert mit Backyard Safari, Vorhof-Flimmern, Xantener Straße 145

www.vorhof-flimmern.com

Mi 17. August, 11.00-16.00 Uhr

Blickwinkel, Ausstellung mit Ölbildern von Renate Lenz bis 22. August im Torhaus der Flora

Do 18. August, 18.30 Uhr

Vernissage der Gemeinschaftsausstellung Jana Dettmer/Dieter Laue, Stammheimer Straße 15, bis 8. September

www.janadettmer.de

Mi 24. August, 11.00-17.00 Uhr

Blumen. Hoch Drei. Blumenbilder von

Armin L. Fischer bis 29. August im Torhaus der Flora

Sa 20. August, 10.00-15.00 Uhr

Girls Day des DJK Löwe, Schnupperkurs Fußball, Sportanlage am Niehler Hafen

www.home.djk-loewe.de

Sa 20. August, 15.00 Uhr

Grillfest der Riehler Schützenbruderschaft auf der Terrasse vor dem SBK-Festsaal für alle mit zivilen Preisen

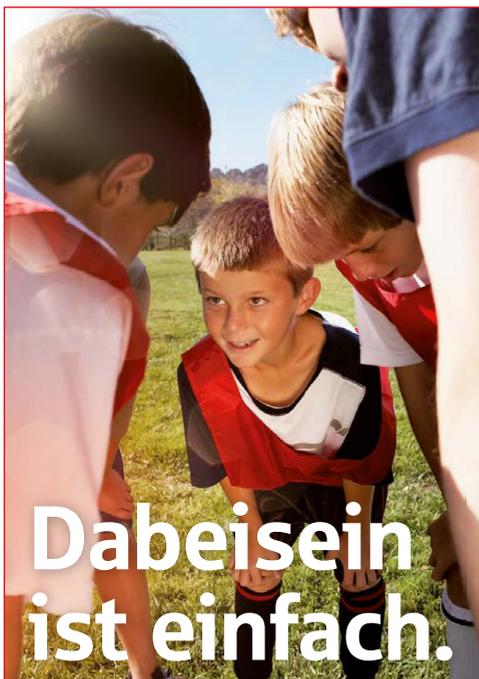
SEPTEMBER

So 11. September, 11.00 Uhr

Garten und Pflanzen im Klimawandel, Führung mit Werner Rösner in der Flora, Treffpunkt: Haupteingang, 5/3Euro

So 11. September, 11.00-18.00 Uhr

Bücherflohmarkt auf dem Riehler Gürtel
www.coelln-konzept.de



**Dabeisein
ist einfach.**



gut.sparkasse-koelnbonn.de

Unser Engagement für Sport.

Sport steht für Teamgeist, Leistungsbereitschaft und Fairness. Diesen Werten fühlen wir uns verpflichtet. Deshalb unterstützen wir den Sport in Köln und Bonn. Von der Fußball-E-Jugend über den Behindertensportverein bis hin zum jährlichen Kindersportfest. Von der Nachwuchsförderung bis zu Spitzenleistungen beim 1. FC Köln, bei den Telekom Baskets oder den Kölner Haien. Jedes Jahr unterstützen wir rund 200 Sport-Projekte.

 Sparkasse
KölnBonn

Do es jet los - do jonn mer hin

So 11. September, 15.00 Uhr

Konzert mit den Tzaziken, Vorhof-Flimmern, Xantener Straße 145
www.vorhof-flimmern.com

Mi 14. September, 11.00-18.00 Uhr

Bäume und Wege, Ausstellung mit Zeichnungen, Collagen, Holzschnitten von Manfred Schmidt bis 19. September im Torhaus der Flora

Do 15. September, 18.30 Uhr

Vernissage der Gemeinschaftsausstellung Jana Dettmer/Yo Franklin, Stammheimer Straße 15, bis 6. Oktober
www.janadettmer.de

Sa 17. September, 10.00-12.00 Uhr

Tag der offenen Tür an der Otfried-Preußler-Schule in der Garthestraße
www.ops-koeln.de

Sa 17. September, 16.00 Uhr

Premiere im Zirkus Wibbelstetz mit „dialektisch-zwischen Freiheit und Kontrolle“, Zirkusgelände Latibul, früher Zak
www.latibul.de

So 18. September, 15.00 Uhr

Zirkus Wibbelstetz: dialektisch-zwischen Freiheit und Kontrolle, Zirkusgelände Latibul, früher Zak am Rheinufer, 9/7 Euro
www.latibul.de

Mi 21. September, 11.00-17.00 Uhr

Habitate, Ausstellung mit großformatigen Pflanzenfotos von Alice Horbelt bis 26. September im Torhaus der Flora

Sa 24. September, 16.00 Uhr

Zirkus Wibbelstetz: dialektisch-zwischen Freiheit und Kontrolle, Zirkusgelände Latibul, früher Zak, 9/7 Euro
www.latibul.de

MEISTERLICH REINIGEN!

Egal ob Chips, Krümel oder was anderes....



breite Elektrobürste

3in1 Funktion

Miele Akkusauger Triflex HX1 Select

- für alle Bodenbeläge • austauschbarer Li-Ion Akku. Für bis zu 60 Min. Laufzeit
- so leistungsstark wie ein herkömmlicher Staubsauger
- wartungsfreier Hygiene Lifetime Filter

 **euronics** **XXL** Wesseling

Lucky Hoffmann GmbH | Brühler Str. 115 | 50389 Wesseling | T +49 (0) 2236 878870

www.euronics-wesseling.de



444,-

So 25. September, 9.00-18.00 Uhr

Kölner Zoo-Tag: Wie funktioniert ein Zoo?
Spannende Einblicke in den Alltag der
Tierpfleger und ins Zoomanagement

So 25. September, 11.00 Uhr

Von der Krone bis zur Wurzel-Nutzung von
Bäumen, Führung mit Alexander Mertins
in der Flora, Treffpunkt: Haupteingang, 5/3
Euro

OKTOBER
So 02. Oktober, 15.00 Uhr

Konzert mit Violoncello à Deux, Vorhof-
Flimmern, Xantener Straße 145
www.vorhof-flimmern.com

Mo 03. Oktober, 10.00-15.00 Uhr

Familienzirkustag im Latibul, früher Zak,
am Rheinufer, Kosten: 27 Euro
www.latibul.de

Mi 5. Oktober, 10.00-18.30 Uhr

Bilder zwischen Idylle und Zivilisation,
Ausstellung von Sebastian Kubny bis 10.
Oktober im Torhaus der Flora

So 09. Oktober, 11.00 Uhr

Mythen und Märchen aus dem Reich der
Pflanzen, Führung mit Vera Krieger in der
Flora, Treffpunkt: Haupteingang, 5/3Euro

So 16. Oktober, 11.00-18.00 Uhr

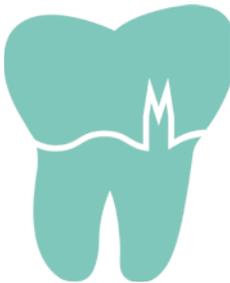
Bücherflohmarkt auf dem Riehler Gürtel
www.coelln-konzept.de

Sa 20. Oktober, 15.00 Uhr

Oktoberfest der St. Engelbertus Schützen-
bruderschaft Riehl im Festsaal der SBK

Do 20. Oktober, 18.30 Uhr

Vernissage der Gemeinschaftsausstellung
Jana Dettmer/von Eschbach, Ruffert, Ziele-
ke, bis 10. November
www.janadettmer.de



Zahnarztpraxis

Dr. Ulrike Tscharnke & Dr. Melanie Tscharnke
(DMD Uni. Szeged)

Sprechzeiten: Mo-Do 9-17 Uhr, Fr 8-13 Uhr
und nach Vereinbarung

Riehler Gürtel 11, 50735 Köln

Tel.: 76 52 19

Wir bringen Sie in Bewegung

ganzheitlich - professionell - effektiv

Zentrum für Gesundheit und Bewegung



**Pilates – Yoga – Rückenfitness – Rundum-Fit –
Dance-Fit – Qigong – Body in Balance –
Ernährungsberatung – Gesundheitscoaching –
Personal Training – Kinesiologie**



Die gesetzlichen Krankenkassen bezuschussen unsere Kursangebote!
Vereinbaren Sie eine kostenlose Probestunde!

Dr. Sportwiss. Bärbel Schmitt-Fink • Stammheimer Straße 67 • 50735 Köln • 0221 760 86 61 • www.zfgub.de

Eine besondere Musikstunde mit Beethoven und

Mitte Mai gab es eine ganz besondere Musikstunde für die 200 Schülerinnen und Schüler der Otfried-Preußler-Schule. Alle



Klassen hatten sich in der abgedunkelten Aula eingefunden, denn der Dackel Dackl - beim WDR zuständig für die Musikvermittlung für Grundschulklassen - hatte sich per Video zugeschaltet und noch drei Musikerinnen des WDR-Sinfonieorchesters mitgebracht. Alle zusammen boten sie in einer Unterrichtsstunde Musikstücke und Informationen über das Leben von Ludwig van Beethoven. In kurzen Videofilmen kamen dabei drei Kochtöpfe, ein Mathebuch und die Fächer der Freundinnen von Beethoven zu Wort, die über das Leben des berühmten Musikers, der vor 251 Jahren in Bonn geboren wurde, Auskunft gaben. Zwischen diesen Videoclips spielten Caroline



Kunvalfi an der Geige, Stephanie Madiotis mit der Bratsche und Juliana Przybyl mit dem Cello kurze Musikstücke des Komponisten, der den größten Teil seines Lebens in Wien

verbrachte, wo er mit 56 Jahren starb. Die Musikerinnen erklärten darüber hinaus ihre

Streichinstrumente und wollten auch von den Kindern einiges wissen. Denn alle Klassen hatten sich vorab auf dieses Dackl-Konzert vorbereitet und auch gelbe Sterne gebastelt, die an die europäische Union erinnern sollen. Denn das Lied „Ode an die Freude“ von Beethoven ist die offizielle Europahymne. Diese sangen die Kinder dann auch, begleitet von den Streicherinnen.



Bester Service für eine vielsprachige Kundschaft



- Abhol- und Lieferdienst
- Kundenparkplätze

Mo - Fr 8.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

apotheke
AN DER SCHANZ



An der Schanz 1 • 50735 Köln • Tel. 0221 76 22 51
www.apotheke-an-der-schanz-koeln.de

Dackel Dackel



„Wir leisten hier Arbeit an der Basis“, sagt Caroline Kunvalfi, die durch die Stunde führte und die Kinder immer wieder in die musikalischen Vorträge miteinbezog. „Wir möchten den Spaß an der Musik vermitteln und Lust machen, ein Instrument zu lernen.“ Zusammen mit ihren beiden Kolleginnen war sie Teil der Dackel-Konzerttournee, die eine Woche lang durch ganz NRW tourte und an 80

Grundschulen 15.000 Kinder für die Welt der klassischen Musik begeisterte. Die Musikerinnen des WDR-Sinfonieorchesters beteiligen sich am Musikvermittlungsprogramm „WDR macht Schule“ des Senders. „Wir haben uns sehr über den anschaulichen Musikunterricht gefreut“, sagt Schulleiterin Becker nach dem großen Schlussapplaus. Die Musikerinnen packten danach schnell ihre Instrumente ein und fuhren weiter nach Holweide zum nächsten Auftritt. Denn noch mehr Kinder sollten an diesem Tag in den Musikgenuss kommen. Schulen können sich für die nächste Saison unter musikvermittlung@wdr.de bewerben. *mac*



Lagerräume
freiRaum
SELF STORAGE IN KÖLN
Privat & gewerblich

freiRaum Self Storage

Boltensternstr. 157, 50735 Köln

info@freiraum.koeln

www.freiraum.koeln

Hotline: 0221.177.35600

Mo – Fr: 08.00 – 20.00 Uhr

Sa: 10.00 – 18.00 Uhr

Extra-Stauraum für Ihre Möbel, Winterreifen, Aktenordner, Deko-Kisten etc. Jetzt mit Rabatt-Aktion – Sprechen Sie uns gerne an!

Zugangszeiten:
täglich von 06.00 – 22.00 Uhr

Bürozeiten:
Mo, Mi, Do: 09.30 – 13.00 Uhr
und 15.00 – 18.00 Uhr
Di, Fr: 09.30 – 14.30 Uhr
und nach Absprache

Wir sind Partner der First Elephant Group.

Vorfreude auf die neue Orgel für die Stephanuskirche

Im August erhält die evangelische Stephanuskirche eine Orgel zurück: Die 1965 eröffnete und 2021 sanierte Kirche an der



Brehmstraße übernimmt das Instrument aus der im September 2020 entwidmeten katholischen Kirche St. Hildegard in der Au. Noch steht dieser Kirchenbau in der Florastraße in Nippes; langfristig sollen auf dem Gelände Wohnungen gebaut werden. Zurzeit ist die Orgel noch zur Generalüberholung beim

Orgelbauer Merten in Remagen. Zugleich wird sie umgebaut: Statt in ihrer alten, eckigen Gestalt wird sie in der Stephanuskirche in ovaler Form aufgestellt.



„Wir haben vor kurzem die Orgel in Remagen besucht“, sagt Pfarrer Uwe Rescheleit. „Wir planen, Anfang oder Mitte August die fertig überholte Orgel in die Stephanuskirche einziehen zu lassen. Danach wird sie Pfeife für Pfeife intoniert, ein sehr aufwändiger Prozess.“ Spätestens zum Evangelischen Kirchbautag, der vom 8. bis 11. September in Köln stattfinden wird, soll die Orgel fertig sein; die Kirche

ist Teil des umfangreichen Besichtigungsprogramms der mehrtägigen Veranstaltung.

Schon jetzt können Besucherinnen und Besucher in der Kirche einen Eindruck des zukünftigen Instruments bekommen. Denn ein Korpus im Innenraum verdeutlicht im Maßstab 1:1 die Dimensionen und den Standort der neuen Orgel. Von ihrer alten Orgel musste sich die Evangelische Kirchengemeinde bereits vor Beginn der Sanierung trennen. Diese durfte aus Brandschutzgründen aufgrund der Elektrik nicht mehr genutzt werden. Zurzeit werden die Gottesdienste noch mit dem Flügel begleitet. Für die Wiederinbetriebnahme der Orgel aus St. Hildegard ist die Kirchengemeinde auf weitere Spenden angewiesen. *bes*

haar moden
eifler

UNSER ZIEL IST IHRE ZUFRIEDENHEIT

Riehler Gürtel
Ecke Stammheimer Straße
50735 Köln
Tel. 0221/760 18 11

Montags ganztägig geöffnet

Bernhard Münchhoff in Pension gegangen

Bernhard Münchhoff blickt auf eine interessante, schöne und spannende Zeit als Polizist zurück. „Es ist nach wie vor mein Traumberuf. Ich würde jederzeit, auch heute wieder, Polizist werden.“ Ein Beruf, der ihn als



Mensch geprägt habe, wenn er auch manchmal belastend sei. Nach 43 Jahren in unterschiedlichen Einsatzgebieten bei der Kölner Polizei geht Münchhoff, der in Köln geboren wurde, in Bilderstöckchen aufwuchs und die letzten fünf Jahre als Bezirkspolizist in Riehl unterwegs war, in Pension. Zuvor war er 22 Jahre lang Dorfscherriff in seinem Heimatveedel Bilderstöckchen, davor war er bei der Hundestaffel. „Das war auch der Grund, warum ich zur Polizei gegangen bin. Auch dies war ein schöner Abschnitt, bevor ich dann in den Bezirksdienst gewechselt bin“, sagt der Hundefan, der selbst einmal drei Vierbeiner hielt.

Dass er damals ausgerechnet in Bilderstöckchen eingesetzt worden war, sei ein großer Zufall gewesen. „Es war in ganz Köln im Bezirksdienst eine einzige Stelle frei, und die war genau da, wo ich großgeworden bin.“ Die Jahre in Riehl seien ein besonders schöner Abschluss gewesen. „Die Arbeit im Vergleich zu Bilderstöckchen war sehr anders, weil die soziale Mischung ganz anders ist. In Riehl bin ich sehr herzlich aufgenommen worden, die

Leute kamen quasi auf mich zu. Alle haben es mir leicht gemacht, und das hat mir große Freude bereitet.“ In all der Zeit habe er kaum Probleme gehabt.

Für die Zeit nach der Pensionierung will Münchhoff viel reisen, auch mit dem Wohnwagen, sowie nach Lust und Laune – und vor allem ohne Zeitstress – sich seinem Hobby Angeln widmen. „Ich habe mich auch schon bei der Volkshochschule nach Kursen umgeschaut“, sagt der scheidende Polizist, der in Pesch wohnt. Und ist prompt fündig geworden: Im September beginnt er dort einen Tischlerkurs. „Schreiner wäre, neben dem Polizeiberuf, die Beschäftigung gewesen, die ich gerne ausgeübt hätte. Und jetzt fange ich eben im Herbst meine Mini-Tischlerlehre an“, sagt er schmunzelnd. *bes*

Ladesäule bald mit Strom

Zwar steht schon seit März eine Schnelllade-Station für zwei E-Autos an der Stammheimer Straße, die aber bisher nicht



in Betrieb gehen konnte. Denn es fehlten noch Sicherungen, wie die Pressestelle der Rhein-Energie mitteilte. Das Bauteil war von Verzögerungen in den Lieferketten betroffen. Es sollte bis Ende Juni eingebaut werden, so dass dann die Ladesäule auch tatsächlich genutzt werden kann. *mac*
www.ladestationen.koeln

Riehler Schützenfest neu aufgestellt

Frunk Butt von der Riehler St. Engelbertus-Schützenbruderschaft schickte Riehl Intern diesen Bericht vom jüngsten Schützenfest:



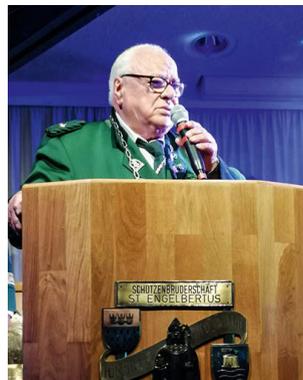
Unter dem Motto „Riehler Schützen-alles anders“ feierten wir ein harmonisches und gelungenes 70. Schützenfest im Festsaal der Sozialbetriebe. Der neue Veranstaltungsort wurde sowohl von den Vereinen als auch von den Besuchern sehr gut angenommen, so dass alle Tage gut besucht waren. Neue Würdenträger wurden auch ermittelt und in der St. Anna-Kirche gekrönt: König 2022/2023 ist



Leon Butt (23 Jahre), Bürgerkönig ist nun Sascha Westermann (40) und Bambiniprinz Jonas Westermann (4). Anders als in anderen Vereinen konnten wir über das gesamte Wochenende neue Mitglieder gewinnen. Insgesamt zehn neue Mitglieder (vier aktive, davon

drei Jugendliche und sechs Förderer) haben sich der Riehler Familie angeschlossen. Anders wird es auch an der Spitze des Vereins.

Nach 40 Jahren gab Hermann Altmeier sein Amt als 1. Brudermeister am Krönungsabend ab. Er wird sich aber weiterhin für die Bruderschaft einsetzen und sich um das für die Bruderschaft wirtschaftlich sehr wichtige Festbuch kümmern. Ein Dank geht an die Bezirksvertretung Nippes für einen Zuschuss zum Seniorenkaffee. Ein Dankeschön gilt allen Inserenten und Gönnern der Bruderschaft sowie ein Dankeschön an unseren Bezirkspolizisten Herrn Münchhoff mit seinem Team für die Absicherung der Festzüge.



KOSMETIKINSTITUT AM ZOO

Klassische Gesichtsbehandlung
Fußpflege
Maniküre

0221 16934443
Hittorfstraße 2

Neue Anlaufstelle für ehrenamtliches Engagement

Die Idee, sich ehrenamtlich zu engagieren, haben viele Menschen, gerade



auch nach dem Ende des Berufslebens. Die Arbeitsgemeinschaft (AG) Ehrenamt, die sich gerade beim Runden Tisch Seniorenarbeit im Stadtbezirk gegründet hat, ist eine neue Anlaufstelle. „Wir suchen Menschen, die sich für und mit Seniorinnen und Senioren ehrenamtlich engagieren möchten“, erklärt Katharina Regenbrecht vom Diakonischen Werk Köln und Region. Sie nimmt regelmäßig am Runden Tisch Seniorenarbeit teil, einem Gremium, das sich viermal im Jahr trifft, um sich über die Seniorenarbeit im Stadtbezirk Nippes auszutauschen, um neue Kontakte zu knüpfen und neue Ideen in die Tat umzusetzen. Eine dieser Ideen ist

die AG Ehrenamt. „Die Möglichkeiten, sich ehrenamtlich sich engagieren, sind einfach sehr vielfältig und bunt“, betont Regenbrecht. Das beginnt beim Seniorennetzwerk.

Für Riehl ist Nata-scha Mark die Ansprechpartnerin im Riehler Treff. Hier lassen sich Gleichgesinnte finden, um gemeinsam aktiv zu sein oder neue Aktivitäten anstoßen. Wer sich um andere kümmern möchte, kann sich beispielsweise bei Kölsch Hätz einbringen und Menschen zum Arzt oder zum Amt begleiten oder einfach gemeinsam spazieren gehen. Gefragt sind auch Digitallotsen, die nicht nur älteren Menschen beim Thema Digitalisierung weiterhelfen. „Gerade auch auf die Erfahrung und das Knowhow aus dem Beruf kann beim Ehrenamt zurückgegriffen werden“, sagt Regenbrecht. „Das ist für alle Beteiligten eine echte Bereicherung.“ Ansprechpartnerin für die neue AG Ehrenamt ist Klara Brümmer, Seniorenkoordination Nippes: klara.bruemmer@sbk-koeln.de *mac*



DOMINIKUS	
Apotheke	
Unser Botendienst für Sie!	
Bis 13.00 Uhr bestellt, ...	NATÜRLICH UND GESUND ...
... ab 17.00 Uhr geliefert. Montag bis Freitag mit unserem Fahrrad- Botendienst	Ihre vertraute Apotheke vor Ort
	Leitung: Kerstin Torunski Stammheimer Str. 113 50735 Köln Tel. 0221 760 75 76 www.dominikus-apotheke.de

Riehler Gastronomie

von Joachim Brokmeier

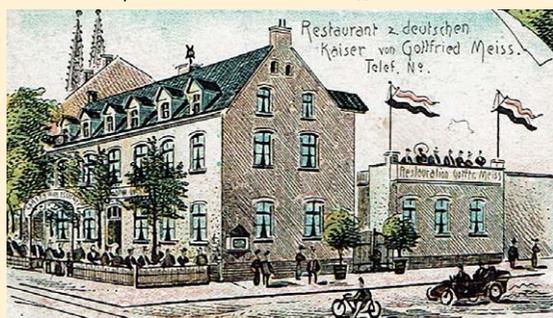
Über 70 Standorte gab es einstmalig in der Riehler Gastronomie – natürlich mit verschiedenen Inhabern, Pächtern und Namen. Diese enorme Zahl für das relativ kleine Riehl mit seinen heute zirka 11.000 Einwohnern hat verschiedene Gründe. Riehl war seit Mitte des 19. Jahrhunderts die Ver-

gnügungspark an der Riehler Straße – auch Luna Park genannt – gegenüber dem heutigen Skulpturenpark gab es das Hauptrestaurant, die Münchner Bierhalle, daneben die Holländische Likörstube, das Café am See, das Restaurant Rheingold, die altkölnische Bierhalle und das Tanzcafé Luna Garten.



gnügungsmeile für die Kölnerinnen und Kölner, die auch bewirtet werden wollten. Schnell siedelten sich um den Zoo und die Flora Gaststätten wie Wattler's Fischerhaus, der Kurfürstengarten, das Campanile, das Etablissement Haumann, das Fischerhaus Gerstenbroich, der Hohenzollerngarten, das Riehler Haus und das Zoo-Eck an. Von diesen blieben bis heute nur die Zoo-Gaststätte als Zoo-Event, die Flora-Gaststätte als „Dank Augusta“ und Wattler's Fischer Haus als

Ein weiterer Grund für die vielen Gaststätten war sicherlich der Militärstandort Riehl mit zwei Kasernenanlagen für mehr als 3.500 Soldaten, die gerne vor dem Zapfenstreich noch ein Bier zu sich nahmen. Die Gaststätte Meiss (später Monheimer Hof), die Gast-



stätte Zum Hähnchen an der Hittorfstraße/ Ecke Boltensternstraße, die Gaststätten an der Amsterdamer Str. 121 und 127 (Zum Veteranen), aber auch der Riehler Hof und die Gaststätte Zimmermann (später Treppchen) an der Stammheimer Straße 160 waren typische Orte. In der Zeit der englischen Besatzung gab es sogar klare Anweisungen, welche Dienstgrade welche Gaststätten besuchen durften.



„Richters Restaurant“ am Konrad Adenauer Ufer erhalten, das aber nicht mehr zum Stadtteil Riehl gehört. Im Amerikanischen

Ein dritter sehr wichtiger Grund für die vielen Veedelskneipen in der Vergangenheit waren die beengten Wohnverhältnisse vor und nach dem Zweitem Weltkrieg. Eine Familie mit sechs Kindern in einer Dreizimmerwohnung mit 60 Quadratmetern motivierte manchen

Familienvater zur „Flucht“ in die Kneipe. Die Gaststätten Zur Post in der Stammheimer Straße 63, der Boltensterner Hof (später Zum Bloomemaat), der Bergische Hof an der Hitdorfstraße 1, die Gaststätte Zur Mülheimer Brücke an der Riehler Straße 225 und die Gaststätte Breuer an der Stammheimer Straße 103 waren sicherlich als Eckkneipen sehr beliebt.

Für die Damen kamen eher das Café Heimich an der Stammheimer Straße 78 in Betracht, das Café Bade an der Stammheimer Straße

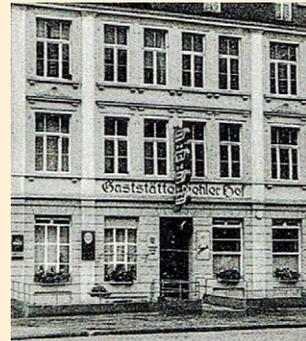


9 und das Café Wallraff an der Boltensternstraße 233. Im Stammheimer Hof (heute Körner's) in der Stammheimer Straße 100 trafen sich vor dem Krieg eher die Honora-

dieck und das Nord-Café auf der ehemaligen Schwimmstation der Pioniere beliebt.

In diesem Zusammenhang muss auch die Schweizerische Milchkuranstalt Dopple erwähnt werden, die nicht nur ein Lokal in der Riehler Straße in Höhe Boltensternstraße/An der Schanz hatte, sondern auch im Sommer auf der Uferwiese in Höhe der Tiergartenstraße einen Milchausschank betrieb, den sie als „Köln Appenzell“ beschrieben. Die Pächter bewirteten zum Beweis ihrer Herkunft immer in Äpler Tracht. Dieser Milchausschank war ein beliebter Zwischenstopp beim Sonntagsspaziergang von Köln bis zur Mülheimer Brücke.

Durch den Abzug des Militärs und dem Ende des Vergnügungsparks vor dem Zweiten Weltkrieg ging die Zahl der Gaststätten zurück. Auch haben sich die Ausgegewohnheiten



deutlich verändert, weil es zum Beispiel andere Freizeitmöglichkeiten wie das aufkommende Fernsehen gab oder sich durch das Auto der Radius vergrößerte. Natürlich sind nach dem Krieg durch Neubau und Neugründungen neue Gastronomiebetriebe dazu gekommen wie zum Beispiel das Colonia Brauhaus, der Biergarten am alten Schwimmbad oder der Schlemmergarten im Schrebergartengelände, die Riehler Ecke an der Garthestraße, die nun wohl geschlossen ist, und das Café Rafaelos in der Stammheimer Straße 102. Von den vielen Bewirtungsstandorten sind heute nur noch 14 übriggeblieben sowie ein paar Imbissläden.



toren von Riehl und es ging gediegener zu. Als Ausflugslokale an der Mülheimer Brücke war vor 1927, vor dem Bau der Brücke, das Mülheimer Häuschen aus dem Jahr 1785, die Gaststätte Rheinlust am Schwimmbad Hufen-

Fertigstellung der Schaugewächshäuser verzögert sich

Eigentlich sollten die neuen Gewächshäuser in der Flora in diesem Sommer

das städtische Grünflächenamt übergeben werden.



fertiggestellt sein und an das Grünflächenamt übergeben werden, zu dessen Aufgabebereich Flora und Botanischer Garten gehören. Doch diese Übergabe verzögert sich um voraussichtlich eineinhalb Jahre bis Ende 2023. Denn massive Lieferverzögerungen bei der Klimaanlage und der erforderliche dreimonatige Probetrieb führen dazu, dass die Anlage in den Glashäusern erst im Oktober 2022 betriebsbereit sein wird. Dieser spätere Termin hat zur Folge, dass die Pflanzzeit überschritten wird und die Pflanzen in den neuen Häusern erst im Frühjahr 2023 eingesetzt werden können.



Erst wenn diese angewachsen sind, können Ende 2023 die Schaugewächshäuser an

Unabhängig von diesen Verzögerungen werden noch bis August dieses Jahres die Bereiche rund um die neuen Gewächshäuser bepflanzt und auch der tropische Hof neu gestaltet. Denn bis August 2020 stand dort die 150 Jahre alte Zeder, die in einer stürmischen Nacht umgeweht wurde. Jetzt wachsen hier unter anderem schon die winterharten Hanfpalmen, Kamelien, die im

Herbst blühen werden, große Kap-Myrten und persischer und Sommer-Flieder neben einem noch leeren Teich. Zurzeit werden an

RAUMAUSSTATTUNG **SITZIUS**

Werkstätte für Polstermöbel und Dekorationen

- Fensterdekorationen
- Sicht- und Sonnenschutz
- Plissees und Duette®
- Gardinenpflege
- Rollos
- Lamellenvorhänge
- Jalousien
- Teppiche und Verlegung

Neusser Straße 178

50733 Köln

Fon: 0221/ 72 73 13

Fax: 0221/ 739 11 59

raumausstattung-sitzius@t-online.de

www.raumausstattung-sitzius.de

vielen Stellen noch Steine bewegt, Wege angelegt und Pflanz Erde verteilt. Nach Auskunft des städtischen Presseamtes sind die Erdarbeiten im Wüstenhaus, das links vom tropischen Hof liegt, und dem Nutzpflanzenhaus rechts fast abgeschlossen, während in der Orangerie, der Verbindung zwischen dem neuen Schaugewächshaus und dem alten Subtropenhaus – dort wachsen Baumfarne und Kamelien - noch gearbeitet werden muss. Dort ist zukünftig Platz für seltene Kübelpflanzen und Teile der umfangreichen Kameliensammlung der Flora. Die angespannte Situation im Baugewerbe hat auch die Kosten für das Bauprojekt erhöht. Jetzt geht die Gebäudewirtschaft als Bauherrin von Gesamtkosten in Höhe von 19,3 Millionen Euro aus. *mac*

Blick in die Riehler Geschichte

Vom 14. Juli bis zum 8. August ist Stadtteilhistoriker Joachim Brokmeier mit einer Ausstellung zu Gast in der Rotunde des Be-



zirksrathauses. Anhand einer Auswahl seiner historischen Ansichtskarten zeigt er die Riehler Stadtgeschichte, aufgeteilt in 13 Themen. Die Vernissage findet am 14. Juli um 18 Uhr statt; Schirmherrin ist Bezirksbürgermeisterin Diana Siebert. Die Ausstellung kann zu den üblichen Öffnungszeiten des Bezirksrathauses besichtigt werden. *mac*

www.riehler-geschichten.koeln



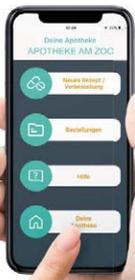
WIR SIND VOR ORT

- Homöopathie
- Rezepturherstellung
- Medikamente-Vorbestellung mit App
- Premium-Kosmetik von:

LA ROCHE-POSAY
LABORATOIRE DERMATOLOGIQUE

Louis Widmer
SUISSE DERMATOLOGICA

L'OCCITANE
EN PROVENCE







Seit über 50 Jahren
Ihre Apotheke im Veedel!

APOTHEKE AM ZOO KÖLN-RIEHL

Dr. Rainer Kahlich • Riehler Gürtel 8 • 50735 Köln • ☎ 0221/76 45 17

www.apo-am-zoo.de



Mehr als nur ein Buch über die Altenpflege

Es ist ein ungewöhnliches Buch, das der noch junge Kölner Verlag Edigo Ende letzten Jahres herausgegeben hat: „Traust



du dir das zu? – Mein Leben in der Altenpflege“ der Kölnerin Doris Röhlich-Spitzer. Genauer gesagt ist die Autorin Riehlerin, aufgewachsen in den 1960er Jahren in den Riehler Heimstätten, wo ihre Eltern auch beschäftigt waren. Mit 14 Jahren verdient sie ihr erstes Geld mit ihren „ersten eigenen Alten“, wie es Röhlich-Spitzer während einer Lesung im SBK-Festsaal selbst formuliert. Sie gehört 1973 zum ersten Ausbildungskurs für examinierte AltenpflegerInnen und startet dann eine außergewöhnliche Karrie-

re in diesem Beruf, der ihr zugleich auch Berufung ist. Sie leitet mit 22 Jahren ihre erste Pflegestation in den Riehler Heimstätten, führt für zehn Jahre das Arnold-Overzier-Haus in der Südstadt und ebenfalls eine Dekade lang das Clarenbachwerk mit sechs Häusern. Sie weckt die Einrichtung aus dem Dornröschenschlaf und packt gleich noch die längst fällige Sanierung der Gebäude an. Diese Arbeit, die ihr Leben bestimmt hat, ist auch mit dem Rentenalter noch nicht beendet. Röhlich-Spitzer ist weiterhin als Beraterin und Interimsmanagerin in Alten- und Pflegeheimen tätig, ist eine

Art von Feuerwehr, wenn Einrichtungen aufgrund verschiedener Probleme gefährdet sind und die Betreuung ihrer BewohnerInnen auf der Kippe steht. Zum Ende des Buches wird deutlich, wie viel Erfahrung sie im Laufe ihres Berufslebens gesammelt hat und ihre Lebensgeschichte spiegelt auch die Entwicklung der Altenpflege in den letzten 50 Jahren wider, von der „satt und sauber“-Verwahrung zur Wahrnehmung der individuellen Interessen und Bedürfnisse der pflegebedürftigen Menschen.

Akti Grill

GYROS • PIZZA • SALATE

Griechische Spezialitäten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

K. I. Lagudaki

Akti Grill GmbH & Co. KG

Barbara Str. 14 - 50735 Köln (Riehl)

Tel. 0221 - 76 03 761

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 11.00 - 22.00 Uhr

Sonn- und Feiertage 12.00 - 22.00 Uhr

Was das Buch darüber hinaus so lesenswert macht, ist die typische Geschichte eines Mädchens der 1960er Jahre, dem viel zu wenig zugetraut wurde. Denn „Das schaffst du nicht“ war stets die Antwort der Eltern, wenn Doris wieder einer neuen beruflichen Herausforderung gegenüberstand. Und typisch ist es auch, dass sich die junge Frau nicht davon hat abhalten lassen, die Chance anzunehmen und zu nutzen. Denn sie wollte etwas verändern, wollte die Strukturen in den Einrichtungen, den ehemaligen Alten- und Siechenheimen, im Sinne der Bewohnerinnen und Bewohner verbessern, wollte die Pflege näher am



Menschen und seinen Bedürfnissen ausrichten. Zusammen mit ihrem Co-Autor Stefan Lieder schafft es Röhlich-Spitzer immer wieder, die Balance zu halten zwischen ihrer persönlichen Lebensgeschichte und den sachlichen Informationen zur Entwicklung in der Pflege, die schon seit Jahren ein beherrschendes gesellschaftliches Thema ist. Selbst wer sich nicht für diese Thematik interessiert, wird mit einer lesenswerten Lebensgeschichte belohnt, die Leidenschaft und Motivation für einen Beruf vermittelt, der ganz nah am Menschen ist. Das Buch hat 250 Seiten und kostet 20 Euro. *mac*

Gutes Hören und Sehen ist kein Zufall



Hören

- kostenloser Hörtest
- kostenloses Probetragen
- computergestützte Hörgeräte-Anpassung
- kostenlose Reinigung
- Hörgeräte-Inspektion

Sehen

- kostenloser Sehtest
- Ultraschallreinigung
- Kontaktlinsen-Studio
- Videozentrierung
- vergrößemde Sehhilfen
- Umtauschgarantie auf Gleitsichtgläser

Seit 1998 in Riehl

Dirk F. Güttches
Hörakustikermeister
Augenoptikermeister

Tel. 276 87 78 www.duisdieker-koeln.de



Seit 2007 in Riehl

Theo A. Anagnostopoulos
Augenoptikermeister
Kontaktlinsenspezialist

Tel. 169 036 30

Riehler Tal 1
50735 Köln-Riehl



Spendenscheck der Montessori-Kinder für SBK

Besonders Kinder beschäftigt der Krieg in der Ukraine und die Folgen, die sie auch hier in Köln spüren und erleben. Schon

die Summe von 8.634 Euro. Den dicksten Batzen, einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro, erhielten die Sozialbetriebe Köln (SBK)

für ihre Ukraine-Hilfe. Weitere Teilbeträge gehen an den Kölner Verein Blau-Gelbes Kreuz, ein Kinderkrankenhaus in der Ostukraine und an Familien in Köln, die sich privat um Geflüchtete kümmern.

„Wir planen mit diesem Geld, für unsere Familien einen Ausflug zu organisieren“, sagt Sven Heidrich-Wachsmuth, Leiter der SBK-Einrichtung in

früh sammelten deshalb die Schülerinnen und Schüler der Montessori-Schule in der Gilbachstraße mit ihrer Außenstelle in der Stammheimer Straße Geld für die Ukraine, um selbst aktiv zu werden. Aus diesem Bedürfnis heraus entwickelte Schulleiterin

Dellbrück und Mitglied der Unterstützerguppe, die sich seit März in den Sozialbetrieben um geflüchtete Menschen aus der Ukraine kümmert. Neun Familien mit 26 Personen wohnen auf dem Gelände in Riehl in kleinen Appartements oder Wohnungen. Es sind Familien mit besonderen Handicaps wie kranken Kindern oder pflegebedürftigen Verwandten. Die Sozialbetriebe konnten nicht nur mit Wohnraum aushelfen, sondern auch mit Mitarbeitern wie Dimitri Barth (41), der übersetzen kann und eine wertvolle Hilfe ist, um bei der medizinischen Versorgung und den Behördengängen zu vermitteln. „Jeder bringt sein eigenes Schicksal mit“, sagte Barth bei der Spendenübergabe, der selbst als Kind aus Tadschikistan nach Deutschland kam. „Wir sind stolz, den Menschen hier helfen zu können.“ Stolz auf ihre Hilfe waren auch die acht Montessori-SchülerInnen, die stellvertretend und zusammen mit Schulleiterin Schubert, Elternpflegschaftsvorsitzender Nina Lorenzen und Philippa Otto von der Außenstelle in Riehl den mit Postkarten gestalteten Scheck an die SBK übergaben. *mac*



Johanna Schubert und ihr Kollegium den Vorschlag, Friedenspostkarten zu gestalten, diese zu verkaufen und den Erlös zu spenden. Mit Eifer machten sich alle 400 Schülerinnen und Schüler an die Arbeit und jede und jeder schufen zehn Postkarten mit Bildern, Texten oder auch nur Worten, auf der Rückseite versehen mit dem eigenen Namen und dem Alter. Der Verkauf der Karten brachte bisher

Wieder Konzerte im Vorhof

Das Vorhof-Flimmern geht in die zweite Saison. Eva und Rolf Kuhl öffnen im Sommer an der Xantener Straße wieder ihren Vorgarten einmal im Monat für Konzerte



oder Lesungen mit ganz unterschiedlichen Künstlerinnen und Künstlern. Am 10. Juli ist Chansonsängerin Gaby Koof aus Nippes mit ihrem Knief-Programm zu Gast und am 14. August kommt Backyard Safari, drei Musiker aus Köln, die nur akustisch unterwegs sind.

Für den 11. September sind die Tzaziken angekündigt mit Musik aus aller Welt. Weitere Termine sind in Planung. Beginn ist jeweils um 15 Uhr, nach dem Konzert geht der Hut rum. Die private Initiative entstand im vergangenen Jahr, als es aufgrund der Pandemie kaum noch Auftrittsmöglichkeiten für KünstlerInnen gab. Und es ist ein Versuch, mehr kulturelle Veranstaltungen in Riehl anzubieten. Eva und Rolf Kuhl sind keine Eventmanager, sondern bieten die Sonntagskonzerte in ihrem Vorgarten uneigennützig an. In diesem Jahr finden sie jeweils an den Flohmarkt-Sonntagen statt. Dann, das hat die Erfahrung aus dem letzten Jahr gelehrt, ist in Riehl einfach mehr los. Jetzt muss nur noch das Wetter mitspielen. Sonst geht es im Wohnzimmer der Kuhls weiter. Denn Kultur muss sein. *mac*

www.vorhof-flimmern.com



Restaurant • Kneipe • Biergarten

Stammheimer Straße 100 | 50735 Köln
0221 - 97 63 330 | www.gaststaette-koerners.de

- ✓ Komplett-Arrangements für Veranstaltungen
- ✓ TV-Sportübertragungen auf Großbildschirmen
- ✓ Bürgerliche, regionale & saisonale Küche, Schnitzel, Riesencurrywurst, Salatgerichte, ...

Im Herzen von Riehl

Di - Sa ab 16.00 Uhr |
Küchenzeiten 17.00 - 22.00 Uhr |
So / Mo / Feiertag geschlossen



Zahnarztpraxis

Dr. med. dent. Alp Dabanoglu

Allgemeine und Ästhetische Zahnheilkunde
Implantologie und Parodontologie

Stammheimer Str. 103 • 50735 KÖLN • Tel. 0221 / 765 111

Das etwas andere Fitnessstudio speziell für ältere Menschen

An diesem Morgen hat Christof Odoj Rock 'n` Roll-Musik aufgelegt, um die Kundinnen und Kunden im Fitnessstudio



Diplom-Sportlehrer Christof Odoj und Fitnesstrainer Andreas Boberek

KölnVital in Schwung zu bringen. Denn nach der langen Schließungszeit während der Corona-Pandemie ist die „Muckibude“ seit einem Jahr wieder ohne Einschränkungen geöffnet. Nur ist Muckibude die falsche Bezeichnung, denn hier trainieren Menschen ab 55 Jahren Kraft und Ausdauer, um fit für ihren Alltag zu werden oder zu bleiben. Die Altersgrenze nach oben ist offen. „Bei uns geht es nicht um das tollste Outfit oder die tollste Figur“, sagt Odoj,



der das Fitnessstudio leitet, das sich im Untergeschoss von Haus P8 befindet, auf

dem Gelände der Sozialbetriebe Köln (SBK). „Wir wenden uns an ein älteres Publikum, das sich bei uns wohlfühlen soll, um mit Spaß etwas für die eigene Gesundheit zu tun.“ Dafür stehen in zwei Räumen auf 130 Quadratmetern zahlreiche Fitnessgeräte zur Verfügung, um mit Gewichten zu trainieren oder Kilometer auf dem Laufband oder auf einem Fahrrad-Ergometer zurückzulegen. Dabei werden die Kundinnen und Kunden immer wohlwollend kritisch von einem der Fitnesstrainer aus dem achtköpfigen Team beäugt. Sie schauen genau, ob die Übungen an den Geräten exakt ausgeführt werden, so dass sich der gewünschte Effekt einstellt und sich keine Verletzungen einschleichen.



„Wer neu bei uns anfängt, sollte das Training schon drei Monate lang durchhalten. Dann sind erste Ergebnisse am Körper oder auf der Waage deutlich sichtbar“, erklärt Odoj, der das damals bundesweit erste Fitnessstudio speziell für ältere Menschen 1998 mitgegründet hat. Eine erste Probe-stunde ist kostenlos und die Preisgestaltung äußerst flexibel, denn es gibt keine festgelegten Verträge, keine Aufnahmegebühr oder lange Laufzeiten. Jeweils monatlich wird abgerechnet. Für KundInnen von außen beträgt die Monatsgebühr 33 Euro, für



Heike Bartsch, Trainerin für die Aquafitkurse

Riehler SBK-Bewohnerinnen und Bewohner 27 Euro. „Das ist ein weiteres großes Plus bei uns“, betont Odoj. „Wer wegen Urlaub oder Krankheit eine Zeitlang nicht kommen kann, muss das auch nicht bezahlen.“ Ne-

ben dem individuellen Training gibt es auch Kurse, die von den Krankenkassen bezuschusst werden.

Neben „Fit im Alltag“ als gezieltes Rücken-training sind es die beliebten Aquafitkurse, die im benachbarten Bewegungsbad durchgeführt werden. „30 Gruppen trainieren von montags bis samstags hier bei uns“, sagt Odoj. „Damit sind wir wirklich voll belegt, aber ruhig immer mal wieder nachfragen, denn manchmal wird doch ein Platz frei.“ Die Öffnungszeiten von Köln-Vital sind montags bis freitags von 8 bis 13 Uhr und von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr. Dann ist auch das Telefon besetzt: 0221/ 77 75-57 38. mac www.sbk-koeln.de/angebote/wohnen-pflege/freizeit/kolnvital

Kallia's Köstlichkeiten
Ihr neuer Treffpunkt in Riehl




Barrierefrei mit Platz zum Feiern von 4 bis zu 100 Personen.
Für große und kleine Familienfeste, für Klassentreffen und Vereinsversammlungen, für große und kleine Eigentümerversammlungen, für Seminare und Workshops oder für ein kleines-feines Diner mit den besten Freunden.

Kallia's Köstlichkeiten
im Blumengroßmarkt
Barbarastraße 69
50735 Köln
Telefon 0171 / 128 03 00
www.kalliaskoestlichkeiten.com

Schulen aktiv (Gemeinschaftsgrundschule Garthestraße - GGS)



English in Action

„Wenn wir nicht nach England fahren können, muss England eben zu uns kommen!“ Frei nach diesem Motto hatten die beiden vierten Klassen vom 28. März bis 1. April Besuch von drei extra aus England eingeflogenen Kursleiter:innen, die mit den Kindern eine „Active English Week“ veranstalteten.



Denn leider konnten die vierten Klassen, die Alpakas und Lemuren, pandemiebedingt dieses Jahr nicht wie sonst üblich für fünf Tage nach London reisen, um ihre Brieffreundschaften aus der Partnerschule in London kennenzulernen. Eine Unterrichtswoche lang drehte sich also alles um England, Amerika und Australien. Spannung pur. Die Kinder lernten eine Menge über kulturelle Besonderheiten, erlernten verschiedene Dialogmöglichkeiten, spielten typisch britische Pausenhofspiele und studierten sogar ihre eigene Abschlussschau für die gesamte Schule ein. Und das alles auf Englisch. Als dann der große Tag der Aufführung gekommen war, zu der nicht nur die gesamte Schule, sondern auch die Eltern der vierten Klassen eingeladen waren, nahmen die Alpakas und Lemuren das Publikum mit auf eine Reise durch England. Der Applaus sprach für sich. Das Publikum und die vierten Klassen waren hell auf begeistert.

Alpakas on tour

Die Alpakas, Klasse 4a, verbrachten einen schönen Tag im Ittertal in Solingen und konnten dort ihr Klassentier in echt sehen und bestaunen. Besonders freute sich darüber natürlich das Klassentier Alberto, der nach vier Jahren endlich seine Artgenossen kennenlernen konnte. Glücklicherweise über den Besuch waren auch die acht ortsansässigen Alpakas, die sich großer Beliebtheit erfreuten und von den Kindern mit vielen Streicheleinheiten und Leckereien belohnt wurden. Das Highlight an diesem Tag war natürlich die Alpakawanderung, bei der alle Kinder jeweils zu zweit ein Alpaka durch die Wälder und Wiesen führen durften. Nach der Wanderung blieb noch genug Zeit zum Spielen und Toben auf dem Gelände. Dort konnten die Kinder auch Ziegen streicheln und mit ihnen spielen.



Flohmarkt für die Ukraine

Am 1. April fand ein Spenden-Flohmarkt für die Ukraine statt. Die Idee wurde von Kindern aus dem 4. Schuljahr entwickelt und federführend umgesetzt. Alle Kinder der beiden Grundschulen der Garthestraße durften ihr Spielzeug, Kleidung, selbstgebackene Kekse und vieles mehr verkaufen. Die Eltern haben tatkräftig mitverkauft und verhandelt, so dass der Flohmarkt zum vollen Erfolg wurde.



www.ggs-riehl.de

Schulen aktiv (Otfried-Preußler-Schule - OPS)



Die Igel werden zu Tierforschern

Zusammen mit Ida, unserem Klassentier, ging es los. Nach einem kurzen Spaziergang zum Zoo und einem Besuch im Streichelgehege durften wir, die Igelklasse, dann endlich in die Zooschule. Dort lernten wir unsere Lehrerin für den Tag kennen. Sie hat uns gezeigt, wie wichtig das genaue Beobachten von Tieren ist, um möglichst viel über die Eigenschaft von Tieren herausfinden zu können. Bei Tieren kann man ganz schön viel beobachten: ihr Verhalten, ihr Aussehen und ihren Körperbau, ihre Nahrung, die Fortbewegung und ihren Lebensraum. Nachdem wir wussten, was wir alles über ein Tier herausfinden können, indem wir es lange genug beobachten, ging es zu den Giraffen. Diese haben wir fast dreißig Minuten lang beobachtet und immer, immer wieder Neues



entdeckt, was wir aufschreiben und aufmalen konnten. Besonders toll war es, dass wir die Giraffen beim Wiederkauen beobachten konnten, da sie gerade Pause im Schatten gemacht haben. Abschließend ging es zurück in die Zooschule, wo wir unsere Ergebnisse vorgestellt und besprochen haben. Zum Schluss hat uns unsere Zooschul-Lehrerin noch einen Giraffenschädel gezeigt. Jetzt wissen wir, die Klasse 1b, dass die Giraffe oben keine Schneidezähne hat, weil sie sich sonst auf ihre lange Zunge beißen würde.

Ein Ausflug ins Museum mit der Maus

Die Stiftung Wissen der Sparkasse KölnBonn hatte uns, die Chamäleon-Klasse 1a, zu einem Ausflug eingeladen. Direkt morgens sind wir in den Bus eingestiegen, der uns zum Odysseum in Kalk gebracht hat. Vor Ort angekommen, haben wir bemerkt, dass das



ganze Museum mit der Maus heute nur für die OPS geöffnet hat und wir uns ganz frei im Museum bewegen und umschaun konnten. Begonnen haben wir aber erst einmal mit einem Quiz. Schnell haben wir uns in drei Teams aufgeteilt: Team Ente, Team Elefant und natürlich Team Maus. Wer am schnellsten die Antwort wusste und den Buzzer gedrückt hatte, konnte Punkte für sein Team sammeln. Am Ende haben wir alle gewonnen, denn es gab Stempel, Aufkleber und Traubenzucker. Dann durften wir das Museum auf eigene Faust erkunden. „Wieso gibt es Jahreszeiten?“, „Wie kann ich einen Roboter programmieren?“, „Wie entsteht eine optische Täuschung?“. Diesen und vielen anderen Fragen aus Natur und Technik konnten wir auf den Grund gehen und die Antworten selbst entdecken. Es gab so viel auszuprobieren und viele Experimentierstationen, sodass die Zeit leider viel zu schnell vorbei ging. Bevor es wieder nach Hause ging, durften wir uns im Außenbereich des Odysseums noch am Wasserspielplatz abkühlen.

www.ops-koeln.de

Schulen aktiv (Montessorischule - Zweigstelle Riehl)



Hilfe in der Klimakrise

STOP. Nein, wir brauchen nicht mehr! Nadine Keppler, Wirtschaftspädagogin und Mutter eines Kindes der Schule macht es sich zu ihrer neuen Aufgabe, über den aktuellen Stand der Klimakatastrophe und den damit einhergehenden Voraussetzungen für ein langfristi-



ges Leben auf dem Planeten aufzuklären. In einem Workshop zum Klima regt sie die Kinder dazu an, zu Hause auf den Tisch zu hauen und Forderungen auszusprechen. Es gibt noch Hoffnung, sobald die Menschen ihre egozentrische Sichtweise ablegen. Im großen Kontext bekennen sich im Idealfall Unternehmen dazu, nach klimafreundlichen Grundsätzen zu wirtschaften. Im Kleinen kann sich jeder Einzelne vornehmen, das eigene Verhalten zu ändern. Beim Sammeln der Ideen mit den Kindern dazu wurde das Licht im Raum direkt ausgeschaltet; einige Kinder nehmen sich vor, an ein paar Tagen auf Fleisch zu verzichten – auch wenn es ihnen sehr schwerfällt. Weniger Müll, weniger Strom, weniger – das ist die Zukunftsfähigkeit der Menschheit auf der Erde. Es reicht das, was da ist. Bei diesem Umdenken werden Kinder zu neuen Vorbildern. Ansichten, die sich über die Jahre bei Erwachsenen eingeschlichen haben und sich im Verhalten manifestieren, können Kinder sehr viel leichter ändern. Für sie ist es weni-

ger unangenehm, den Sinn des Bestehenden zu hinterfragen: Warum Autos in der Großstadt, in der beinahe perfekte Verkehrsnetze existieren? Warum fliegen? Warum alles neu kaufen? Eltern diese Fragen zu stellen, das haben sich die Kinder überlegt.

Unterrichtsmaterial der Montessori-Pädagogik

Dank der Erfindungen von Maria Montessori haben diese Schulen Glück und können bereits auf ein gutes Fundament für die Auseinandersetzung mit den aktuellen Nachhaltigkeitszielen zurückgreifen. Jedes Material taucht nur einmal im Raum auf, damit Absprachen und Aushandlungen stattfinden müssen und das Material über die Begrenzung eine Wertigkeit bekommt. Außerdem ist das Montessori-Material grundsätzlich ästhetisch, qualitativ hochwertig und zeitlos aufgearbeitet, sodass ein Material von Hunderten von Kindern benutzt werden kann, über Generationen. Und



es verliert dabei nicht an Aktualität. Kinder können schon im ersten Schuljahr mithilfe des Materials die Strukturen des Zahlensystems erschließen. Und geht es nicht gerade darum? Wie sind Systeme aufgebaut? Wie ist die Welt aufgebaut? Strukturen verstehen, um sie entweder entsprechend fortzuführen oder um sie zu durchbrechen.

www.montessorischule-koeln.de

Buch-Empfehlungen der Redaktion

Nicole Krauss

Ein Mann sein

24,00 € - Rowohlt Verlag

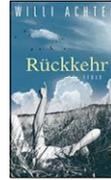


Die große Stimme der US-amerikanischen Literatur erforscht in ihren zehn Kurzgeschichten die Momente, in denen die Kräfte von Sex, Macht, Liebe und Gewalt aufeinanderprallen, in denen Leidenschaften Männer und Frauen antreiben. Wenn eine Frau in der Wohnung ihres verstorbenen Vaters einem Unbekannten begegnet, der plötzlich ihr Leben dominiert oder wenn die Internatsschülerin von der Beziehung ihrer Mitschülerin zu einem älteren reichen Mann erfährt. Krauss' Geschichten fesseln mit ihrer klaren Sprache, die dennoch Raum lässt, den eigenen Gedanken Flügel zu verleihen.

Willi Achten

Die Rückkehr

22,00 € - Piper



Es bleibt spannend bis zur letzten Zeile. Jakob kehrt nach 20 Jahren in sein Heimatdorf in den Alpen zurück, trifft dort die alten Jugendfreunde wieder. Damals waren sie vereint im Kampf gegen die Ausbaupläne des Liftbetreibers. Doch der Widerstand endete in einer Brandkatastrophe, die Jakobs Leben schlagartig veränderte. Was geschah damals wirklich, warum zerstörte der Brand auch seine Familie? Leichtig und doch tiefgründig erzählt der Autor eine Geschichte über Ehre, Selbstbewusstsein, Liebesglück und Liebeslöhung, eingebettet in eine Landschaft, deren Beschreibung die Faszination an der Natur einfängt.



Inh. Kai Jaeger e.K.
Stammheimer Str. 118
50735 Köln (Riehl)

Tel.: 0221 - 76 83 23

Öffnungszeiten:

Mo - Sa:

9:00 bis 13:00Uhr

Mo - Fr:

14:30 bis 18:30Uhr

Mittwoch Nachmittag
geschlossen



HAMBURG EYEWEAR

Essen & Trinken

Akti Grill

Barbarastraße 14 ☎ 760 37 61

Em Stüffje

Hittorfstraße 11 ☎ 0173 389 48 85

Gaststätte Körner's

Stammheimer Straße 100 ☎ 976 33 30

Kallia's Köstlichkeiten am Blumengroßmarkt

Barbarastraße 69 ☎ 0171 128 03 00

Kasino und Partyservice Kern

Aachener Strasse 952-958 ☎ 489 35 05

Rosensalz - Patisserie • Restaurant • Catering

Stammheimer Straße 98 ☎ 977 227 22

Gesundheit & Wohlbefinden

A. Dietrich - Riehler Gesundheitszentrum

Stammheimer Straße 115 ☎ 976 30 15

Akustik und Optik Duisdieker

Riehler Tal 1 ☎ 276 87 78

Apotheke am Zoo

Riehler Gürtel 8 ☎ 76 45 17

Apotheke an der Schanz

An der Schanz 1 ☎ 76 22 51

Kosmetikinstitut am Zoo

Hittorfstraße 2 ☎ 16 93 44 43

Dominikus Apotheke

Stammheimer Straße 113 ☎ 760 75 76

Fontane Apotheke

Riehler Tal 2 ☎ 76 44 12

Hausärzte an der Flora, Dr. B. Röger + S. H. Jamali

Am Botanischen Garten 66 ☎ 76 63 82

HNO Praxis Dr. Zastrow, Dr. Gubitz & Klauke

Riehler Gürtel 8 ☎ 35 55 99 0

Dr. Robert Hellemann . Kardiologie an der Flora

Stammheimer Straße 73 ☎ 76 33 55

Karl Immanuel Küpper-Stiftung

Hittorfstraße 12 ☎ 76 40 98

Manuela Wenz Massagetherapeutin

Hittorfstraße 5 ☎ 78 30 794

Optik Baart Inhaber Kai Jaeger e.K.

Stammheimer Straße 118 ☎ 76 83 23

Podologie am Zoo

Riehler Gürtel 4a ☎ 760 53 27

Praxis für moderne Zahnheilkunde Dr. Karimi

Xantener Straße 127 ☎ 76 45 88

Zahnarztpraxis Domin-Turniak

An der Schanz 1 ☎ 76 57 77

Zahnarztpraxis Dr. Ulrike Tscharnke

Riehler Gürtel 11 ☎ 76 52 19

Zentrum für Gesundheit und Bewegung

Stammheimer Straße 67 ☎ 702 17 53

Mode & Schönheit

Haarmoden Eifler

Riehler Gürtel 1 ☎ 760 18 11

Mode Impuls

Hittorfstraße 2 ☎ 77 87 49 07

Schuhmacherei Jürgen Fenske

Stammheimer Straße 101a ☎ 76 53 44

Haus & Garten

AF Gebäudereinigung

Stammheimer Straße 32 ☎ 270 40 99-0

Bedachungen Ralf Brandt

Vogelsanger Straße 387 ☎ 933 78 77

Colonia Immobilien Management

An der Schanz 2 ☎ 76 80 25 83

Elektro Klepzig

Klosterstr. 2, 52391 Vettweiß ☎ 02424 200 100

Immobilienverwaltung Fabian Sack

Garthestraße 12 ☎ 778 70 48

Malergeschäft Lanz

Stammheimer Straße 100 ☎ 299 31 655

Strela Gebäudereinigung Alexander Faust

Stammheimer Straße 32 ☎ 976 50 50

Recht & Geld

Kanzlei an der Flora . Rechtsanwälte Mediatorin

An der Flora 25 ☎ 76 60 21

Schütz + van Batenburg Steuerberater

Stammheimer Straße 64 ☎ 77 89 77 90

Sparkasse KölnBonn

Stammheimer Straße 94 ☎ 226 - 22051

Kunst & Kultur

BuchKultur im grünen Veedel
Stammheimer Straße 106 ☎ 79 00 87 98

Jana Dettmer, Kunststücke by Dettmer
Stammheimer Straße 15 ☎ 977 12 600

TPZAK Zirkus- und Artistikzentrum Köln
An der Schanz 6 ☎ 702 16 78

Zoologischer Garten Köln
Riehler Straße 173 ☎ 77 85 -100

Dienstleistung, Handel & mehr

Bestattungshaus Ditscheid
Stammheimer Straße 120 ☎ 76 11 90
euronics XXL Lucky Hoffmann GmbH
Brühler Str. 115, www.euronics-wesseling.de

Günter Jachtner, GJT Consulting
Niehler Kirchweg 49 ☎ 719 78 17

Jugendherberge Köln-Riehl
An der Schanz 14 ☎ 97 65 13 -12

Reisemobilhafen Köln
An der Schanz ☎ 0178 467 45 91

SBK Sozial-Betriebe-Köln gemeinnützige GmbH
Boltensterenstr. 16 ☎ 77 75 5300

SozialManagementBeratung Martin Scheller
Am Nordpark 41 ☎ 97 130 274

Tabakwaren Zeitschriften Lotto-Toto Reiser
Stammheimer Straße 104 ☎ 760 21 70

Medien & Werbung

Art Direkt Stephan Pfeil
Stammheimer Straße 112 ☎ 946 45 966
Biber Happe . Marketing - Kommunikation
Slabystraße 26 ☎ 972 67 47

Kölner Stadt-Anzeiger
Amsterdamer Straße 192 ☎ 224-0

Vereine

DJK Löwe Köln e.V.
Philipp-Wirtgen-Straße 7 ☎ 760 18 53
St. Engelbertus Schützenbruderschaft Köln e.V.
Goldfußstraße 1 ☎ 76 86 03

Private Vollmitglieder

Uschi Mattern

Fördermitglieder

Bernd Afdring . Max Bender . Birgit Beyer . Heinz Bollig . Joachim Brokmeier . Markus Charly Caris . Wolfgang Endres . evang.- Freikirchliche Gemeinde . Monika Francois . Ralf Funda . Förderverein der GGS . Förderverein der OPS . Uwe + Angelika Grunert . Dr. Ralf Heinen . Reinhard Houben . Riehl Kids e.V. . Rita Motz . Martina Ottersbach-Beck . Tina Schnitzler . Sozialverband VdK . Susanne Struth . Hans-Jürgen Weber

Ehrenmitglieder

Fritz Scheidgen „Die Stimme von Riehl“
Herbert Otto ehemaliger „Dorf-Sheriff“

Wieder Stadtteilführung

Stadtteilführerin Elke Hecker lädt am Samstag, 30. Juli wieder einmal zu einer Stadtteilführung durch Riehl ein. Start ist um



15 Uhr an der Ecke Stammheimer Straße/ Riehler Tal. 1,5 bis zwei Stunden führt die zertifizierte Gästeführerin durch die Naumannsiedlung, wo Hecker aufgewachsen ist, über den Riehler Gürtel und durch unterschiedliche Wohngebiete bis zum Haupteingang von Zoo und Flora. Die Kosten betragen zehn Euro. Bitte vorab anmelden unter: info@blickpunkt-koeln.de www.blickpunkt-koeln.de

Gottesdienste

Katholisch – St. Engelbert

Jeden Sonntag, 11.00 Uhr

Messe am Markttag, Mittwoch 11.30 Uhr

Jeden Donnerstag 18.30 Uhr

Jeden Samstag 11.30 Uhr kleines Orgelkonzert

Evangelisch – Stephanuskirche

Jeden Sonntag, 11.00 Uhr

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat: Abendmahl

Jeden Freitag 14.30 Uhr: St. Anna-Kirche, SBK

Evangelisch-freikirchlich – Kirche am Zoo

Jeden Sonntag, 10.00 Uhr

Termine Schadstoffsammlungen

Barbarahof

jeweils 10.15 – 11.15 Uhr

Mittwoch 06.07./03.08./31.08./28.09./26.10.

Stammheimer Straße / Riehler Gürtel

jeweils 18.00-19.00 Uhr

Mittwoch 27.07./24.08./21.09./19.10.

Rufnummern, die man braucht

Polizei	110
Feuerwehr / Notarzt	112
Bezirksbeamtin N. Frings	0174 69 72 914
Polizeiwache Niehler Straße	229-5430
Ärztlicher Notdienst Nord	73 60 73
Zahnärztlicher Notdienst	01805-98 67 00
Apotheken-Notdienst	0800-002 28 33
Notruf Suchtkranke	1 97 00
St. Agatha-Krankenhaus	71 75-0
Kinderkrankenhaus	89 07-0
VdK Mo 9-11 Uhr	82 82 24 19
Kinder- und Jugendtelefon	0800 11 03 33
Elterntelefon	0800 11 05 50
Telefonseelsorge katholisch	0800 11 02 22
Telefonseelsorge evangelisch	0800 11 01 11
Zentrales Bürgertelefon	221-0
Taxi-Ruf Zentrale	28 82
Taxistand Riehler Gürtel	760 44 44
Sperrmüllabholung	922 22 22

Riehler Treff – Terminauswahl

SBK, Boltsternstr. 16, Tel. 777 55 372

Frühstückscafé

Mittwochs 9.00 Uhr

Fitnessgymnastik

Dienstags 8.45 Uhr, donnerstags 9.00 Uhr

Gedächtnistraining

Dienstags, mittwochs 10.00 Uhr

Gymnastik: Fit für 100

Donnerstags 14.00 Uhr

Bingo

Donnerstags 15.00 Uhr

Reparatur-Café

1. Montag im Monat 10.00-12.00 Uhr

Kulturgruppe

Letzter Montag im Monat 15.00 Uhr

Bücherbus der Stadtbibliothek Köln

Riehler Plätzchen / Nebeneingang Zoo

Jeden Freitag 13.00 - 14.00 Uhr

IMPRESSUM

Riehl intern 19. Jahrgang, Nr.2/2022 (Juli 2022)

Gültige Preisliste: Media-Daten 2022/2023

Für Druckfehler kann keine Haftung übernommen werden.

Herausgeber

RIG Riehler Interessengemeinschaft e. V. (V.i.S.d.P.)

info@riehler-ig.de · www.riehler-ig.de

Vorsitzender

Karl-Heinz Lanz, Malergeschäft Lanz,

Stammheimer Str. 100, ☎ 0221 / 299 31 655

Redaktion

Steffi Machnik, ☎ 0221/91 249592, redaktion.mac@riehl-intern.koeln

Bernd Schöneck, ☎ 0173/5175560, redaktion.bes@riehl-intern.koeln

Redaktionsanschrift:

Veedelmedia Machnik & Happe, Wilhelmstraße 40, 50733 Köln

www.veedelmedia.koeln

Herstellungsleitung + Anzeigenverwaltung

Biber Happe, ☎ 0221/972 67 47, herstellung@riehl-intern.koeln

Auflage: 7.000, kostenlose Verteilung in Riehl

Nächster Termin:

Riehl Intern 3/2022 erscheint am 03. November 2022

Redaktions- und Anzeigenschluss: 06. Oktober 2022



ZAHNARZTPRAXIS DOMIN-TURNIAK

Unsere Leistungen

- Füllungen, Inlays, Veneers
- Implantate
- Zahnersatz
- Chirurgie
- Parodontologie
- Behandlungen von Angstpatienten
- Behandlung von Kindern
- Knirscherschienen
- Prophylaxe für Kinder und Erwachsene
- Professionelle Zahnreinigung
- Intraorale Kamera



Unsere Öffnungszeiten:

Mo + Do 8:00-13:00 / 14:00-18:00

Di 8:00-13:00 / 15:00-19:00

Mi u. Fr 7:30 - 13:00

**An der Schanz 1
50735 Köln**

zahnarztpraxis-domin.de

0221 76 57 77



365 Tage im Jahr rund um die Uhr für Sie da.

BESTATTUNGSHAUS DITSCHIED

Hier möchte ich später mal bestattet werden.



Wir beraten Sie zu allen Bestattungsarten.

0221 – 977 588 26
0221 – 76 11 90

Hoppegartener Straße 2 / Ecke Weidenpescher Straße • 50735 Köln-Niehl
Stammheimer Straße 120 • 50735 Köln-Riehl • www.ditscheid-koeln.de

Ausbildung & Karriere bei den SBK!

#kommpflege



Sozial-Betriebe-Köln
gemeinnützige GmbH



0221 7775-1106

www.kommpflege.koeln